



Dankdagung.

Für die diesen Beweis herlicher Zeinahme bei dem so
wischen Berlins meines lieben Gatten, unseres Vaters und
Schwagers

Wilhelm Bücherer Maurer

für die aufopfernde Hölle seitens der eben, Krankenschwestern,
die reiche Blumendekoration und die so zahlreiche Begleitung
zu seiner letzten Aufenthaltsstätte lagen wie allen Besitztümern herz-
lichen Dank. Seine letzte Ruhestätte befindet sich mit dem Beigefügten
Widmungen für die legit. Kirchenmauer und die prompte
Ausführung des Sterbegedächtnisses, sowie deren Städterichter Thiel
für die kostreichen Worte.

Widmung, den 10. April 1910.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Bücherer geb. Kaufmann
nebst Kindern.

Möbel.

Große Auswahl im Schlafzimmers von 250 M. an.
komplett mit Kof. und Matratzen, sowie einzelne aufgerichtete
Betten. Ferner Diwan von 50 M. an, Küchenkästen von
28 M. an, Schränke, Kommoden, Tische, Gesell und
Stühle.

Möbelhaus Karl Dähn

Die Lehnen- und Weingärtnerstraße 2, Freiburg.



Carola-Quellen reinigen die Nieren.

Zur Frühjahrskur trinken Sie bei Störungen der Nierenfunktionen und der
harnorgane, Steinleiden und Bluttaglich
stühlmorgens 1 fl. Carola-heil-
quelle; 10 Flaschengentingen, um Sie vom
Erfolg zu überzeugen. Fragen Sie Ihren
hausarzt! In allen Apotheken u. best
Mineralwasserhandlungen erhältlich

jeweils in der Hauptniederlage in Emmendingen W. Reichelt, Dr. Großer.
Telefon 16. — Literatur und neue Brunnenschule durch Carolabab.
W. G. Rappoltsteller (Gütingen)

Gelegenheitskauf. Kleinautos

verkaufe zu günstlichen Bedingungen einen Biersitzer,
sehr wenig gefahren, einen Zweitsitzer in gutem Zu-
stande, beide Wagen gute Bergsteiger.

Adolf Wetterer, Lahr.

Frau Amalie Zipfel, Dentistin

Spezialität: Schmerzende Zahnpulpa, künstliche Zähne,
Schonende Behandlung, kleinste Preise.

Freiburg i. B., Kaiserstraße, 10, unter dem Postamt.

Sprechst.: Morgens 9—12 Uhr, mittags 2—5 Uhr.

Rechnungsformulare

in allen Formaten mit und
ohne Rechnungsaufdruck empfehlen

Deutsch. u. Verlags-Gesellschaft vorr. Döller, Emmendingen

Württembergische

Chausseur-

Geschäft Stuttgart

Büderbachstr. 69,

anerkannt

Leistungsfähigkeit

Amt der Post, Bild. 94

Postamt der Stadt

Hohenlohe Stellervermittlung

ds. Bl.

Braver Junge kann als

Friseurlehrling

eingestellt bei 1827

Geld-Darlehen ohne Bürg-

garantie, schnellstens Woch-

ende, Berlin, Schindlerstr. 106, Abt.

8—10 gutausgewählte

Städte.

Peter Haselauer,

Marktplatz, Freiburg i. B.

Sonderbare Umstände wegen fü-

gen der 1. Mai ein steigendes, ehemals

gefundenes

Mädchen,

dass selbständige Bürgerlichkeiten u.

alle Haushalte verstreut kann, in

kleine Familie. Zumindest 20—25 M.

Reisebegleitung nach einem Jahr.

Frau Maria Wolf, Münsterstr.

Freiburg i. B., Turnstraße 8.

Mädchen aus.

Viel Eier

ergibt man in jeder Jahreszeit auch

noch ohne großen Aufwand und im

Winter bei der freien Kälte durch

große Erfahrung erprobte und sehr ge-

lobte „Gänselfutter“ „Ragut“; zu

haben bei: Hugo Kramer, Drage-

reiter, Freiburg, Prodigierstr. 5.

Mädchen aus.

Anzugstoffe: Moderne Farben, solide erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Chr. Stuck-Dagner

Emmendingen.

Herrenanzüge — Knabenanzüge — Lustrejoppen.

Todes- Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Grossvater

Wilhelm Jenne

am Montag abend 11 Uhr, im Alter von 84 Jahren, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stillte Teilnahme bitten

Emmendingen, den 20. April 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen,

Ch. Jenne, Wiv.

Familie Haeseler

K. Jenne z. Büren

" J. Bührer Wagner.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. d. M., nachmittags 5 Uhr vom

Trauerhaus aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes- Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhafte Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergesslichen

Gatten, Vater und Sohn

1887

Joh. Georg Böcherer

Hofbauer

nach langem schwerem Leiden im Alter von 34 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Böcherer und Kinder

Joh. Gg. Böcherer, Vater.

Allmendsburg, den 19. April 1910.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. April, nachmittags 3 Uhr, statt.

100 Liter Most, Mk. 9.-

kosten, werden bereitst aus

15 Pfund griechischen Corinthen
5 " schönsten gelben Rosinen
5 " Cristallzucker, extra Qual.
5 " Traubenzucker.

Dieter Hastrunk

wird in gutem Zustand bei richtiger Behandlung und Lagerung unter aller Garantie vorzüglich sein.

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Jammstraße.

Caffee

Roh und gebrannt
in angestochneter Qualität
pro Pfd. zu 85 Pf., 1.00, 1.10,
1.50 Mk., bei 10 Pfd. Franco
gegen Nachnahme.

Carl Siegel,
Consumgeschäft
Altstadt (Baden).

PATENTE

Ingenieur-Büro für Patentgeschäfte

Villingen (Baden)

Friedrichstr. 22 Tel. 1550

Tel. 1400

Krieger-Verein Emmendingen.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Vereinsbrüderen

Wilhelm Jenne

Veteran von 1866

findet Donnerstag nachmittags 5 Uhr statt. Eintritt 1/2 Uhr
vor dem Rathaus und wird volkstümlich Grünhain erwartet.

Der Vorstand.

Statt besonderer Anzeige.

Todes- Anzeige.

Heute verschied unerwartet früh im nur 44 Lebens-
jahr mein innigst geliebter Gatte, unser treusorgter
Vater und Schwager

1847

Friedrich Reizacher
zum Schwanen.

Vörstetten, den 19. April 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 22. April,
nachmittags 2 Uhr, statt.

Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

Bei der am Sonntag, den 24. d. M., abends 8 Uhr, im
Bauern's Gartenhaus hältfindenden

Abendunterhaftung

gestaltet sich unterzeichnetes Kommando die Herren Ehren, aktiven
und passiven Mitgliedern nicht Familienangehörigen stetschnell eingefüllt.
Antrag: Hof. Büro (nicht umgeschaut).

Auftrag: 8 Uhr.

Das Kommando.

M. Gerber. A. Kuhaut.

Wie empfehlen in nur guter Qualität aus den Fabriken
von Günther-Dagner in Hannover, Leonhardt in Dresden und
Schmitz & Cie. in Karlsruhe.

Geschwarze Kaisertinte Rose Tinte

Deutsche Reichstinte Blaue Tinte

Aquarelltinte Grüne Tinte

Füllfeder-Tinte Lila Salontinte

Photographen-Tinte Wäschefarben-Tinte

Schultinte in Glas zu 5 Fsg.

Stempelfarbe Gelikanol

(auch für Klebeflächen) Färbung

Flasche in allen Farben Nitrat

Stiftfarbe Stein Drogen

Malstaben in Stücken, Tuben, Säcken.

Emmendinger Buch- und Schreibwarenhandlung

Sommerborn & Cie., vorm. Ab. Müller.

Böhmisches Haus

mit Anteilen

1844

Haftwelschkorn

empfiehlt

August Hefel, Emmendingen.

oder Fahrrad mit niedrigem
Rahmenbau, zu kaufen geachtet.
zu erste. in der Geschäftsstelle
zu Bi.

Breisgauer Nachrichten

Ausgabe 7000 Exemplare.

Emmendingen Nr. 8
Freiburg Nr. 1892

Wochen-Blätter: Amtliches Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Verleger des Landmanns, Breisgauer Sonntagsblatt.

Telegramm-Adresse:
Döller Emmendingen.

Buletin notariell beglaubigter Abonnementstand 6220.

Gezeitigt täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnementpreis:
durch die Post frei ins Haus 15 Pf. — per Vierteljahr,
durch die Post frei ins Haus 60 Pf. — per Monat.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen),
Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Infektionspreis:
die einsätzliche Beitrags- oder dauernde Raum 15 Pf., bei älterer Weiber-
holung entsprechender Raum, im Monatentwert pro Tag 40 Pf. Beitrag
gezahlt pro Laufend 6 Mark.

Pr. 91 II. Blatt (Evangelisch-Selbstvers.)

Emmendingen, Mittwoch, 20. April 1910

(Rath.: Victor.)

44. Jahrgang

Das Feuer im Hamburger Freihafen.

Durch die unvorsichtige Handhabung eines Wöhrens entstand am Vormittag des 15. April im Nachmittag eines großen Speichers an der Hörnlestraße Spur im Hamburger Freihafen, ein großer Brand. Zum Unglück befand sich ein großes Zelluloid-Lager in der Nähe, das bald explodierte und den Brand weiter verbreitete. Trotz des raschen Eingreifens des Feuerwehr wurde ein großer Teil der auf dem Speicher verwahrten Güter in Flammen, so wurde ein großes Kastell völlig vernichtet. Der Gesamtverlust wird auf 200 000 Mark geschätzt. Leider blieb es nicht bei bloßen materiellen Verlusten, sondern es sind auch zwei Menschenopfer zu beklagen.



Das Großfeuer im Hamburger Freihafen.

Reichstagsabg. Bassermann-Mannheim über die politische Lage.

Reichstagsabgeordneter Bassermann sprach in einer Verhandlung in Erfurt über die politische Lage. U. a. kam er auf das Anwachsen der sozialdemokratischen Bewegung zu sprechen, wobei er ausführte: "Wir haben heute sozialdemokratische und eine Politik der Strafe, wie wir sie bisher in deutschen Landen nicht gewohnt waren, und in einem Umfang, dass die Aufmerksamkeit des In- und Auslandes davon erregt wird. Mit der Entwicklung der Reichsverfassungsschule und der Annahme der Reichsfinanzreform, wie sie Bismarck und Sonnenfeldt gestanden, beginnt eine Periode ungesehener Unzufriedenheit. Eine solche Periode, wie sie sich in dieser Reichsfinanzreform und in der preußischen Wahlrechtsvorlage verhält, erzeugt Gegenstimmungen, die schließlich der Sozialdemokratie zugute kommen. Wenn man noch die feindselige Blockpolitik Wilhelms II. heute auf die Verordnung der Politik schaut, so möchte man glauben, dass, wenn einmal der aus den nächsten Wahlen hergeholtene Reichstag mit einer neuen Mehrheit funktionieren wird, in deutscher Partei die Schrift nach der Österreichischen Blockpartei erwidert wird. Man wird sehen, dass es unmöglich ist, den Liberalismus auszufließen. Die preußische Wahlrechtsvorlage, die ja eine Mähnung zur Tätigkeit, eine Mähnung zur energetischer Arbeit für den Liberalismus, vor allem für die nationalliberale Partei. Es gilt, diese Zeit nicht mehr, die uns trennt von den Neuwahlen. Es gilt, diese Zeit zu nutzen, die Organisation aufzubauen, sich der Gefahr, in der wir schwieben, bewusst zu werden.

Koloniales.

Darmstadt will das Glück unserer Kolonien mit der Baumwolle machen. Er hat am Donnerstag auf dem deutschen Handelsstage in Berlin einen Vortrag über "Kolonialfragen" gehalten.

Die Sünden der Väter.

Roman von Friedrich Jacobson.

29) Roman von Friedrich Jacobson.

Seine Stimmung war wechselnd wie das Wetter, denn jetzt

ist es wirklich von Wetterfest überwölkt und dann werden die Weiber sich um die Gefallenheit bemüht haben.

Das letzte auf der nassen Erde. Ihre Gestalt wurde von oben bis unten von dem dünnen Netzwerk umspannt, so dass niemand sagen konnte, wie sie aussieht. Sie hätten keine Gesicht und keine Hände, aber dennoch war etwas zu erkennen. Sie hatten die Gestalt von Alatern; ein Haie, der in langen Sätzen durch die Gestaltlaufen strich, erschien wie ein Ungeheuer.

Der Sturm oder ein greifender Wind, der aus dem Nebel kam, riss an den Gesichtern, denn ihre Haare waren vollständig ausgestreckt und peitschten die Luft. Es war eine Sünde, die in den Augen der Menschen nicht gesehen werden mag, fast ähnlich jenen Nekromanten, die wie Geister überwölbt werden.

Der Sturm oder ein greifender Wind, der aus dem Nebel kam, riss an den Gesichtern, denn ihre Haare waren vollständig ausgestreckt und peitschten die Luft. Es war eine Sünde, die in den Augen der Menschen nicht gesehen werden mag, fast ähnlich jenen Nekromanten, die wie Geister überwölbt werden.

Die Stunde der Überschwemmung war gekommen. Sie hörten noch und sahen, wie er den Damensattel mit einem blutigen Blatt aufsetzte und über die Weide sprang und ihm die Hände in die Weiden schlug.

So machte er es ähnlich den Minderjährigen in der Brüderlichkeit.

Er gehörte zu dem Grafen, der die Brüderlichkeit in den Steigbügeln mit der Grafen-Achtern aus dem Teilstück aus in den Steigbügeln. Und der blasse steht sehr still.

Doctor Mohr hatte die erste fühlbare Untersuchung vorgenommen; nun blieb er auf und sagte mit der ruhigen Stimme des Arztes:

"Es scheint nur eine Ohnmacht zu sein, wenn keine inneren Verletzungen da sind. Bitte, der Kopf liegt zu tief, wollen Sie nicht wie vorhin?"

Kein Wort mehr oder weniger, nicht einmal die gesellschaftliche Anrede, deren Alfred sich doch ungeachtet der Verwirrung bedient hatte.

Über Mohr gehörte stumm.

Sie kletterte hin und nahm wieder den Kopf des Ohnmächtigen in ihren Schoß; aber sie setzte es jetzt mit einem Ausdruck des Widerwillens und deutigte den Oberkörper möglichst weit zurück.

Seitdem das beruhigende Wort von der Ohnmacht gesagt wurde, kam die Jungfrau in ihr zum Bewusstsein, während dieser kleinen Mami mit dem ungepflegten Vollbart nur die Gesichter zu beachten schien. Er nahm auch sonst keine Rücksicht auf ihr Gesicht.

Als wenn sie ein Mann wäre, öffnete er die Oberkleider des Grafen, entblößte ihm die schmale Brust und neigte höchstens.

Dann sah er plötzlich auf.

Der Sturm wollte noch immer in das Haar des Mohrs schießen; er wehte sie nach vorn und überschüttete mit der blonden Masse das Gesicht des Arztes.

Ernst Mohr sagte etwas mühsam:

"Bitte, ich kann so nicht untersuchen. Ist es Ihnen nicht möglich?"

Sie hielt die Zähne zusammen, warf den Kopf zurück und fuhr mit beiden Händen nach oben.

(Fortf. folgt.)

